

Kirche in WDR 2 | 21.07.2016 05:55 Uhr | Maike Siebold

"Isn't she lovely" - von Stevie Wonder

Musik: Isn't she lovely, isn't she wonderful, isn't she precious, less than one minute old.

Overvoice: Ist sie nicht entzückend? Ist sie nicht wundervoll? Gerade erst geboren und so kostbar.

Autorin: Überwältigt von seinen Glückgefühlen besingt Stevie Wonder seine frischgeborene, kleine Tochter. Sie ist gerade eine Minute alt und er ist schon ganz hingerissen von ihr.

Musik: I never thought through love we'd be. Making one as lovely as she, but isn't she lovely made from love.

Overvoice: Ich dachte nicht, dass durch die Liebe so etwas Schönes entsteht. Ist sie nicht niedlich?

Autorin: Staunend betrachtet er das kleine Wunder, ein Produkt der Liebe.

Musik: Isn't she pretty, truly the angel's best. Boy, I'm so happy, we have been heaven blessed.

Overvoice: Ist sie nicht hübsch, wahrlich einem Engel gleich? Mensch, ich bin so glücklich! der Himmel hat uns gesegnet.

Autorin: 40 Jahre ist der Song in diesem Jahr alt, aber er hat nichts von seiner Magie eingebüßt. Wie der Sänger 1976, so werden auch heute jeden Tag - überall auf der Welt -

frischgebackene Eltern von ihren Gefühlen überwältigt. Sie wollen die Welt umarmen, wenn nach Monaten des Wartens endlich dieses schutzbedürftige, zarte Wesen in ihren Armen liegt. Im Angesicht dieses Wunders spüren sie etwas Göttliches, etwas, das über unsere menschlichen Möglichkeiten hinausgeht.

Musik: I can't believe what God has done, through us he's given life to one, but isn't she lovely made from love

Overvoice: Ich kann nicht glauben, was Gott getan hat. Durch uns hat er Leben geschenkt, Ist sie nicht toll, geschaffen aus Liebe?

Autorin: Dem Weltstar geht es da nicht anders. Er kann es kaum fassen, was Gott da geschaffen hat. Wenn der blinde Sänger die Schönheit seiner Tochter besingt, geht es ihm nicht um ihr objektives Aussehen. Zumal auch Sehende diese zerkratschten, roten, kleinen Wesen am Anfang wirklich nicht als schön bezeichnen würden. Er macht seiner Tochter ein Liebesgeständnis, aber preist damit das Leben überhaupt.

Musik: Isn't she lovely, life and love are the same, life is Aisha, the meaning of her name.

Overvoice: Ist sie nicht niedlich? Leben und Liebe sind das Gleiche. Leben heißt Aisha, so ist die Bedeutung ihres Namens.

Autorin: Mit großem Respekt betrachtet er das Wunder der Geburt. Er feiert das Leben, auch deswegen nennt er seine Tochter Aisha. Der Name ist arabisch und bedeutet "die Lebendige". Der Vater von neun Kindern weiß, dass er die Dinge nicht alleine in der Hand hat und wie viel klappen muss, bis so ein kleines Wunder auf die Welt kommt. Es ist immer ein Geschenk, ein Segen! Für mich ist der Song eine Hymne ans Leben. Glücklich macht es, wenn man diese Sichtweise aufs Leben bewahren kann, auch wenn diese kleinen Wesen irgendwann groß sind. Dann hat sich das Entzückende oft ausgewachsen, aber trotzdem bleiben wir alle in unserer Einzigartigkeit ein Leben lang ein Wunder.

Musikinformation:

Isn't she lovely aus SONGS IN THE KEY OF LIFE (1976)

Interpret: Stevie Wonder

Komponist: Stevie Wonder

Texter: Wonder, Stevie

Verlag: Motown (Motown Record Company, L.P.)

Labelcode (LC-Nr.): 00363

Label: Tamla Motown